

Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

186

September / Oktober / November 2026



Begrüßung
Gemeindepädagogin

Konfirmation 2026

Einführung Presbyter

Besondere Gottesdienste

Lesekreis

Gebäudekonzept für
die Region Löhne

Evangelische Kitas
Löhne-Ort

Laternenfest

Neuer Aufruf
Christkindlmarkt

Anmeldung Krippenspiel

Seelsorgekurs

Chöre

Weiteres

Wenn der Alltag wieder anklopft

Der September trägt einen eigenen Klang. Die Luft wird klarer, die Morgen kühler. Die Felder sind abgeerntet, die ersten Blätter beginnen sich zu färben. Die Natur erzählt leise davon, dass eine neue Zeit beginnt.

Auch unser Leben verändert seinen Rhythmus. Die Ferien sind vorbei. Schulranzen werden gepackt, Terminkalender gefüllt, der Wecker übernimmt wieder das Kommando. Der Alltag klopft an die Tür – manchmal freundlich, manchmal mit einer gewissen Hartnäckigkeit. Man könnte fast meinen, der September sei ein zweiter Jahresanfang.

Zwischen all den Aufgaben kann leicht verloren gehen, was unser Herz ruhig macht. Doch Gott begegnet uns nicht erst dort, wo alles still und feierlich ist. Er bleibt nicht in der Kirche und hängt nicht an Steinen. Er wartet auf uns mitten im Leben: am Frühstückstisch, auf dem Weg zur Arbeit, im Klassenzimmer, im Wartezimmer beim Arzt, im Gespräch mit einem Menschen oder in einem Moment, in dem wir einfach nur tief durchatmen.

„Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.“ (Josua 1,9)

Diese Worte wurden nicht für einen ruhigen Lebensabschnitt gesprochen, sondern für einen Neuanfang voller Herausforderungen. Josua sollte Verantwortung übernehmen und unbekanntes Land betreten. Gott versprach ihm nicht, dass alles leicht werden würde. Aber er versprach seine Gegenwart.

Diese Zusage Gottes ist wie ein stiller Begleiter auf unseren Wegen. Sie nimmt uns nicht jede Last ab. Aber sie erinnert uns daran, dass keiner unserer Schritte unbeachtet bleibt. Gott geht mit – durch die Hektik ebenso wie durch die Ruhe, durch Gelingen und Scheitern, durch das Gewohnte und das Neue.

Vielleicht lädt uns der September deshalb ein, den Alltag nicht nur als Wiederholung zu sehen. Jeder Tag ist ein neues Blatt, auf dem Gottes Treue bereits geschrieben steht. Jeder Morgen trägt die Möglichkeit in sich, seine Spuren zu entdecken – in einem freundlichen Wort, einem Sonnenstrahl auf dem Weg oder in der Kraft, die wir uns selbst nicht geben können.

So dürfen wir den Herbst beginnen – nicht mit der Sorge, ob wir allem gerecht werden, sondern mit dem Vertrauen, dass Gott längst unterwegs ist und uns erwartet.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Start in den September – mit Vertrauen im Herzen und der Gewissheit: Gott geht mit.

Ihre Katharina Müller-Spirawski (Gemeindepädagogin im IPT)

4 Predigtplan September – November 2026

September			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Mi., 02.09.	17.00 Uhr	(LO)	Einschulungsgottesdienst, Pfrn. Queer
Do., 03.09.	09.00 Uhr	(M)	Einschulungsgottesdienst, Pfr. Sundermeier
	08.30 Uhr	(O)	Einschulungsgottesdienst, Pfrn. Queer
	11.30 Uhr	(S)	Einschulungsgottesdienst, Pfr. Sundermeier
Sa., 05.09.	17.00 Uhr	(O)	Kino Gottesdienst, Vogt
So., 06.09.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	09.30 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Petz
So., 13.09.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Petz
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrn. Bültermann
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst
So., 20.09.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrn. Birte Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
Sa., 26.09.	17.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit L'Ort-Singers, Müller-Spirawski
So., 27.09.	09.30 Uhr	(M)	Silberne Konfirmation , Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst
	10.00 Uhr	(O)	Erntedankfest, Pfr. Petz
	18.00 Uhr	(S)	Abendgottesdienst

Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck	(S) Siemshof
---------	----------------	------------------	---------------	--------------

Predigtplan September – November 2026 5

Oktober			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 04.10.	11.00 Uhr	(LO)	Familiengottesdienst mit Kitas, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(S)	Familiengottesdienst mit Kita, Müller-Spirawski
So., 11.10.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrn. Starnitzke
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Präd. Lümke
Sa., 17.10.	18.00 Uhr	(LO)	Abendgottesdienst, Pfrn. Queer
So., 18.10.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
So., 25.10.	09.30 Uhr	(M)	Gottesdienst, Pfrn. Große Budde
	10.00 Uhr	(O)	Gottesdienst, Pfr. Petz
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfrn. Queer
Sa., 31.10.	15.00 Uhr	(O)	Verabschiedung von Pfr. Petz

Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck	(S) Siemshof
---------	----------------	------------------	---------------	--------------

Predigtplan September – November 2026 7

November			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
So., 01.11	09.30 Uhr	(LO)	Jubiläumskonfirmation, Pfrn. Queer
	09.30 Uhr	(M)	Abschluss Kinderbibelwoche, Pfr. Sundermeier
So., 08.11.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sundermeier
	11.00 Uhr	(M)	Kindergottesdienst, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(O)	Kirche Kunterbunt, Frau Heine und Team
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfrn. Starnitzke
So., 15.11.	10.00 Uhr	(O)	Regionaler Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pfrn. Queer und Pfrn. Stucke-Trocks
	18.00 Uhr	(S)	Abendgottesdienst, Team
Mi., 18.11.	19.00 Uhr	(S)	Reg. Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfrn. Queer
So., 22.11.	09.30 Uhr	(LO)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Kantorei, Pfrn. Queer
	16.30 Uhr	(M)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Chören, Pfr. Sundermeier
	16.30 Uhr	(O)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Chören, Pfrn. Queer
	16.30 Uhr	(S)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken und Chören, Pfr. Bischoff+Team
So., 29.11.	17.00 Uhr	(LO)	Gottesdienst zum ersten Advent mit Entzünden der Lichter am Weihnachtsbaums und anschließendem Grillen, Pfrn. Queer
	11.00 Uhr	(M)	Familiengottesdienst zum ersten Advent, Pfr. Sundermeier
	10.00 Uhr	(S)	Gottesdienst, Pfr. Bischoff

Legende	(LO) Löhne-Ort	(M) Mennighüffen	(O) Obernbeck	(S) Siemshof
---------	----------------	------------------	---------------	--------------

Begrüßung Katharina Müller-Spirawski im IPT



Foto: Simone Detering

Am 31.05.2026 fand im regionalen Gottesdienst die Begrüßung von Katharina Müller-Spirawski statt. Mit ihr als Gemeindepädagogin ist das Interprofessionale Pastoralteam (IPT) nun komplett.

Kai Sundermeier und Lea Queer freuen sich über die Verstärkung und auf die Zusammenarbeit.



Konfirmation in Löhne-Ort

Am Sonntag, dem 10. Mai wurden in der Kirchengemeinde Löhne-Ort 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem feierlichen Gottesdienst eingesegnet. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die L'Ort Singers, den Posaunenchor und die Orgel gestaltet. Die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden dekorierten die Martin-Luther-Kirche festlich mit bunten Segenswünschen für die Jugendlichen. Auch Pfarrerin Lea Queer sprach von einem glanzvollen Kern, den Gott in jeden Menschen hineingelegt hat. Sie ermutigte die Jugendlichen „ihr Licht in dieser Welt leuchten zu lassen und so nach dem Guten für diese Welt zu suchen.“ Zum Abschluss wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit vielen Segenswünschen in Form von Seifenblasen aus dem Gottesdienst begleitet.



Foto Maik Schulz

Konfirmiert wurden in Löhne-Ort: Neele Balke, Sonja Gäde, Larissa Marie Haack, Jan Luca Hadasch, Frieda Heemeyer, Tjalar Ole Henningsmeier, Lina Horst, Florentin Lenzian, Gerick Luther, Lias Löwen, Leonard Meißler, Julian Nagel, Daniel Schewe, Nelli Schneider, Collin Stellbrink, Pia Sobocik, Finn Richard Springer, Liv Leona Wehmeier, Tim Zeilfelder

Einführung neuer Presbyter

Am Sonntag, dem 26. Juli, fand in der Martin-Luther-Kirche in Löhne-Ort der 2. Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche 2026 statt. Er wurde geleitet von Pfarrerin Lea Queer und stand unter dem Motto „Loben und Danken“.

Die Predigt griff das Thema auf und lud die Gemeinde ein, Dankbarkeit als Ausdruck des Glaubens im Alltag wahrzunehmen und zu leben.

Passend dazu konnte die Gemeinde dafür danken, dass sich Heike Rose-Lange und Thorsten Kreft bereit erklärt haben, im Presbyterium mitzuarbeiten und Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen. Sie wurden feierlich eingeführt und von der Pfarrerin sowie den Mitgliedern des Presbyteriums mit guten Wünschen für ihren Dienst gesegnet.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor unter der Leitung von Rainer Petrasch sowie Wolfram Ellinghaus an der Orgel festlich gestaltet.



Foto Kirchengemeinde Löhne

KINDERGOTTESDIENST ...

...IST EINFACH SPITZE !!!

♪ „Einfach spitze, dass Du da bist!“ ♪

Dieses Lied und noch viele andere singen wir jeden Sonntag im Kindergottesdienst in der Mennighüffer Kirche.

Es wäre wirklich spitze, wenn du auch kommst und mitfeierst!

Nach einem gemeinsamen Anfang in der Kirche wird in verschiedenen Gruppen eine biblische Geschichte erzählt, gebastelt und gespielt.

Deine Eltern brauchen sich in der Zeit auch nicht zu langweilen! Im Gemeindehaus gibt es nämlich für sie Kaffee und Kekse beim Elterncafé.

Wir würden uns riesig freuen, wenn du kommst!



**KINDERGOTTESDIENST - JEDEN SONNTAG -
VON 11 UHR BIS 12 UHR (KIRCHE MENNIGHÜFFEN)**



Dein Kigo-Team:

Carina, Feline,
Ina, Johann, Petra,
Steffi, Steffi
und Pastor
Kai Sundermeier

Wohnzimmer gottesdienst

*Der Gottesdienst mit
Wohnzimmerflair*

Lass dich einladen zu einem ganz
besonderen Abend mit Gott,
Musik und Kleinigkeiten für Leib
und Seele.

17.10.2026, 17.30 Uhr
Martin Luther Kirche,
Löhne Ort

Ansprechpersonen:
Pfarrerin Lea Queer &



Lesekreis

Ein halbes Jahr - „Mehr Theologie wagen“

Als wir im Januar zum ersten Mal zum Lesekreis „Mehr Theologie wagen“ eingeladen haben, wussten wir nicht, was uns erwarten würde. Umso mehr freuen wir uns über den gelungenen Start: Inzwischen hat sich ein fester Kern von gut 20 Teilnehmenden gebildet. Dazu kommen bei vielen Abenden weitere Interessierte, die einzelne Themen besonders ansprechen. Genau so hatten wir uns den Lesekreis erhofft – offen, unkompliziert und mit der Möglichkeit, jederzeit einzusteigen.

Besonders dankbar sind wir für die Atmosphäre, die sich in den vergangenen Monaten entwickelt hat. Es wird aufmerksam zugehört, entspannt miteinander gesprochen und engagiert diskutiert. Dabei ist es keineswegs das Ziel, immer einer Meinung zu sein – im Gegenteil: Viele genießen gerade die Begegnung mit Positionen, die ihnen zunächst fremd sind. Unterschiedliche Sichtweisen werden nicht als Störung empfunden, sondern als Bereicherung. So entsteht ein gemeinsames theologisches Nachdenken, das neugierig macht und den eigenen Horizont erweitert.

Auch inhaltlich befinden wir uns noch mitten in einer spannenden Ausprobierphase. Gemeinsam haben wir aktuelle theologische Texte gelesen, uns mit der Friedensdenkschrift der EKD beschäftigt und erste biblische Texte aus Altem und Neuem Testament diskutiert. Welche Themen und Formate den Lesekreis in Zukunft prägen werden, wird sich nach und nach entwickeln – und genau das macht den Reiz aus.

Besonders freut uns, dass Menschen aus allen Gemeinden des „Kleeblatts“ und sogar darüber hinaus den Weg zu uns gefunden haben. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass noch mehr Interessierte dazukommen. Es gibt nichts aufzuholen und keinen „richtigen“ Zeitpunkt zum Einstieg. Jeder Abend steht für sich, und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir treffen uns weiterhin am letzten Dienstag jedes Monats um 19:30 Uhr im – oder bei schönem Wetter auch am Gemeindehaus Obernbeck. Wir freuen uns über alle, die neugierig geworden sind: über Menschen, die Gleichgesinnte zum gemeinsamen Nachdenken suchen, ebenso wie über diejenigen, die in respektvoller Atmosphäre Stimmen hören möchten, die ganz anders klingen als die eigenen.

Herzlich willkommen zum Mitdenken, Mitreden und gemeinsamen Theologiewagen!

Der nächste Termin ist:

 **Dienstag, 29. September 2026, 19:30 Uhr**

 Gemeindehaus Obernbeck

Wer sich auf den Abend vorbereiten möchte, kann die Texte vorab per E-Mail anfordern unter:

✉ **mehrtheologiewagen@gmx.de**

Über diese Adresse sind auch wir drei Ansprechpartner erreichbar.

Aktuelle Hinweise gibt es außerdem auf Instagram:

 **@mehrtheologiewagen**

Kommen Sie gern dazu – zum Mitdenken, Mitdiskutieren und gemeinsamen Theologiewagen!

Tobias
Bergunde,
David Stade
und Christian
Vogt

*Foto T.
Bergunde*



16 Gebäudekonzept für die Region Löhne

Gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen

Die Kirchengemeinden Löhne, Mennighüffen, Oberbeck und Siemshof bilden gemeinsam die Region Löhne im Kirchenkreis Herford. Die Kirchengemeinde Gohfeld gehört zwar zum Kirchenkreis Vlotho und damit nicht zur Region Löhne des Kirchenkreises Herford, arbeitet aber seit vielen Jahren vertrauensvoll und engagiert mit den Nachbargemeinden zusammen.

Die Region steht derzeit vor einer wichtigen Aufgabe: Ein Beschluss der Kreissynode sieht vor, den Gebäudebestand in jeder Region um etwa 50 Prozent zu reduzieren. Hintergrund ist die rückläufige Zahl an Pfarrstellen sowie die sinkenden finanziellen Möglichkeiten. Dieser Beschluss muss nun in den einzelnen Regionen umgesetzt werden.

Um eine gute und tragfähige Lösung zu finden, arbeiten die Kirchengemeinden eng zusammen. Die Baukirchmeisterinnen und Baukirchmeister aller Presbyterien haben gemeinsam mit dem Baureferat des Kirchenkreises die einzelnen Standorte sorgfältig untersucht und umfangreiche Analysen erstellt. Auf dieser Grundlage berät seit 2025 der Kooperationsrat – ein Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern aller Kirchengemeinden und Gemeindeleitungen. Sein Ziel ist es, einen möglichst einvernehmlichen Beschlussvorschlag zu erarbeiten, über den anschließend die einzelnen Presbyterien entscheiden.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass die Kirchengemeinden in den Löhner Ortsteilen tief verwurzelt sind. Viele Menschen engagieren sich mit großer Leidenschaft für ihre Gemeinde und ihre kirchlichen Orte. Deshalb ist dieser Veränderungsprozess verständlicherweise mit Hoffnungen, Ideen, aber auch mit Sorgen und Fragen verbunden.

Der Kooperationsrat nimmt diese Anliegen ernst. Sein Ziel ist es, verantwortungsvoll abzuwägen und eine zukunftsfähige Lösung zu entwickeln, die den Auftrag der Kirche langfristig sichert und zugleich die Besonderheiten der Gemeinden in der Region Löhne berücksichtigt.

Sobald ein Vorschlag erarbeitet worden ist, wird darüber in einer Gemeindeversammlung informiert und gemeinsam beraten.

Auf dem Weg zum BETA-Gütesiegel – Erfolgreiches Audit bestanden

Die Evangelischen Kitas „Kita Hand in Hand“ und „Kita im Schling“ haben sich auf den Weg gemacht, das BETA-Gütesiegel für Kindertageseinrichtungen zu erwerben. Ziel dieses Qualitätsentwicklungsprozesses ist es, die pädagogische Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln, transparent zu gestalten und nachhaltig zu sichern.

In den vergangenen Monaten wurden die Führungs- und Kernprozesse der pädagogischen Arbeit intensiv bearbeitet. Im Rahmen von Dienstbesprechungen sowie pädagogischen Teamtagen haben die Mitarbeitenden gemeinsam Konzepte überprüft, Abläufe beschrieben und Qualitätsstandards festgelegt. Dabei standen sowohl die Bedürfnisse der Kinder und Familien als auch das evangelische Profil der Einrichtungen im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt dieses Prozesses bildete das Audit, bei dem die erarbeiteten Strukturen, Prozesse und Qualitätsstandards von externen Auditorinnen und Auditoren überprüft wurden. Mit großer Freude können wir berichten, dass beide Einrichtungen das Audit erfolgreich bestanden haben. Als sichtbares Zeichen dieser Auszeichnung erhielten die Kitas die BETA-Plakette.

Dieses Ergebnis ist eine schöne Bestätigung für die engagierte Arbeit aller Mitarbeitenden und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Teams. Gleichzeitig verstehen wir das Gütesiegel als Ansporn, die Qualität unserer pädagogischen Arbeit auch künftig weiterzuentwickeln und den Kindern sowie ihren Familien ein verlässlicher und wertschätzender Ort des Lernens und Lebens zu sein.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und freuen uns über diesen wichtigen Meilenstein auf unserem gemeinsamen Weg.



Foto Kirchenkreis Herford

Von links Anna Küster (Leitung KiTa Im Schling), Marion Platenius (Presbyterin), Natascha Wiedemann (QM-Beauftragte KiTa Hand in Hand)

Herzliche Einladung zum



Kontakt:

Einrichtungsleitung: Herr Wessel

Tel.: 05732/8306

E-Mail:

hf-kiga-poststrasse@kirchenkreis-herford.de



FREITAG, 11.09.2026



15:00-17:00 UHR

Evangelische



Kontakt:

Einrichtungsleitung: Frau Küster

Tel.: 05732/81060

E-Mail:

hf-kiga-im-schling@kirchenkreis-herford.de

LATERNENUMZUG **LÖHNE-ORT**

SAMSTAG
07.11.2026
AB 17:00 UHR

- BRATWURST
- WARME & KALTE GETRÄNKE
- WAFFELN

Kommt vorbei zu einer kurzen,
gemütlichen Andacht im
Feuerwehrhaus Löhne-Ort.
Danach ziehen wir gemeinsam mit
unseren Laternen durch die Straßen.

FEUERWEHRHAUS LÖHNE-ORT
BRUNNENSTR. 71

FREIWILLIGE FEUERWEHR LÖHNE-ORT,
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LÖHNE-ORT
EV. KITA / FAMILIENZENTRUM „HAND IN HAND“,
KINDERCHOR LÖHNE-ORT „JUNIORS HOPE“


FEUERWEHR
LÖHNE-ORT

Neuer Aufruf zur Beteiligung am Christkindlmarkt Löhne-Ort

Der Christkindlmarkt in Löhne-Ort lebt davon, dass Vereine, Gruppen und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam etwas Besonderes auf die Beine stellen. In den vergangenen Jahren ist es jedoch schwieriger geworden, genügend Stände zu besetzen. Damit unser Christkindlmarkt weiterhin stattfinden kann, brauchen wir jetzt Ihre Unterstützung.

Für den kommenden Christkindlmarkt – geplant am **Samstag/Sonntag des dritten Adventswochenendes** – suchen wir **Vereine, Gruppen und Privatpersonen**, die einen Stand übernehmen möchten. Aufbau, Einkauf, Verkauf und Abbau erfolgen in eigener Verantwortung; der Erlös bleibt – abzüglich einer kleinen Standgebühr – beim jeweiligen Stand.

Jede Rückmeldung hilft uns weiter. Erst wenn klar ist, wie viele Stände zusammenkommen, kann der Vereinsring entscheiden, ob der Christkindlmarkt in diesem Jahr durchgeführt werden kann.

Melden Sie sich bitte bei:

Dieter Falkenstern

Telefon: 8088

E-Mail: dieter.falkenstern@t-online.de

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Christkindlmarkt in Löhne-Ort ein lebendiger Treffpunkt bleibt.



Krippenspiel Löhne-Ort 2026

Anmeldung zum Krippenspiel



Bald ist es soweit – das Weihnachtsfest rückt näher. Dieses Jahr wird es wieder ein Krippenspiel geben:



Wir möchten für Jesus eine Party zu Weihnachten feiern.

Aufführung: Heiligabend, den 24.12.26 um 15 Uhr in der Martin – Luther – Kirche in Löhne – Ort

Proben: Immer donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr, ab dem 5.11.26 in der Martin – Luther – Kirche

Anmeldung: bis zum 8.10.26

Per SMS oder WhatsApp: 0160 97948422

Oder per E-Mail: madlen.huebner@gmx.de

Oder ihr kommt einfach zur ersten Probe

Für die Anmeldung benötigen wir von euch folgende Informationen:

Name, Alter, Klasse und eine Telefonnummer für den Notfall



Unsere Gemeinden auf Instagram 29

Seit wenigen Monaten sind unsere Kleeblatt-Gemeinden gemeinsam auf **Instagram** und **Facebook** vertreten. Hier gibt es aktuelle Informationen zu **Veranstaltungen, Gottesdiensten** und dem weiteren **Gemeindeleben**.



Besuchen Sie unseren Kanal und lernen Sie die weiteren Veranstaltungen im Kleeblatt kennen! Ganz einfach mit dem QR- Code oder dem Link:



www.instagram.com/kleeblatt_loehne/

Sie organisieren ein Event oder kümmern sich um **dessen Werbung**? Dann freuen wir uns über Informationen von Ihnen für unsere Gemeindebriefe, Websites und Social Media! Schicken Sie uns gerne eine Mail an oeffentlichkeitsarbeit@kirchengemeinde-obernbeck.de mit **Titel, Typ, Ort, Zeit**, einer **kurzen Beschreibung** und gerne auch **Bildern**, wenn die ggf. fotografierten Personen mit einer Veröffentlichung auf Social Media einverstanden sind.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung,
Ann-Kristin Schneider und Matthias Detering



Sparkasse Herford

Seelsorge lernen - Neuer Intensivkurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge im Kirchenkreis

Der Ev. Kirchenkreis Herford sucht Menschen, die Lust haben, in der Krankenhausseelsorge, in Seniorenheimen oder Gemeinden mitzuarbeiten und sich ab Januar 2027 für diesen Dienst durch einen gut einjährigen Kurs zu qualifizieren.

Die seelsorgerliche Begleitung im Krankenhaus oder Altenheim bietet die Chance, mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu kommen und ihnen zu helfen, mit ihrer jeweiligen Lebenssituation klarzukommen. Je nach Situation sind Zuhören, Mitfühlen, Mitdenken, und die Fähigkeit gefragt, den eigenen Glauben mit dem Erlebten in Beziehung zu setzen: mal im aktiven Gespräch oder Gebet, mal im stillen Aushalten vor Gott.

Deshalb will der Kurs die Kommunikationsfähigkeit stärken und helfen, auch über die Grenzen der eigenen Herkunft und der bisherigen Erfahrungen hinaus sprachfähig zu werden. Ein wichtiges Lernfeld ist dabei die Selbsterfahrung in der Gruppe, in der durch das Geben und Empfangen von Feedback die Chance besteht, mehr über die Wirkung des eigenen Verhaltens zu lernen.

Nach einem viermonatigen Basisteil, in dem Theorie und Selbsterfahrung im Vordergrund stehen, folgt ein Vertiefungsteil, der durch die eigene Arbeit in einem gewählten Seelsorgefeld und deren Reflexion in der Gruppe geprägt ist.

Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es im Frühjahr 2028 eine Bescheinigung über den Abschluss dieser pastoralpsychologischen Seelsorge-Fortbildung (KSA), ein Zertifikat der Landeskirche sowie eine Beauftragung für den ehrenamtlichen Dienst durch den Kirchenkreis. Für den Kurs werden keine Teilnahmegebühren berechnet, sondern nur eine Beteiligung an den Kosten für die Wochenenden mit Übernachtung (insgesamt 320 €).

Dafür wird die Bereitschaft erwartet, nach Möglichkeit an der gesamten Fortbildung teilzunehmen und die ehrenamtliche Arbeit in einem abgesprochenen Umfang noch mindestens zwei Jahre nach Abschluss des Kurses fortzusetzen.

Für Mittwoch, den 30.9., 19 Uhr, ist ein Informationsabend im Gemeindehaus Muckum, Muckumer Straße 43, Bünde, geplant. Die Gruppentermine finden i. d. R. etwa monatlich samstags von 9 bis 17 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus Muckum sowie an vier Wochenenden mit Übernachtung von Freitagabend bis Sonntagmittag im Tagungshaus Alte Lübber Volksschule, Hille-Oberlütbe, statt.

Weitere Informationen unter <https://www.kirchenkreis-herford.de/ehrenamt/ehrenamtliche-seelsorge-2/intensivkurs> oder bei der Kursleitung: Gabriele Tuchel, Pfarrerin im Ruhestand, Supervisorin, ksa@g-tuchel.de, Fon: 05223-64340, bzw. Hanno Paul, Pfarrer, Supervisor DGfP / Kursleiter KSA, hanno.paul@kirchenkreis-herford.de, 05223-650 98 18.



L'Ort Singers

Eine neue Zeit nach der Sommerpause

Die Sommerferien sind vorbei. Diese nutzten die L'Ort Singers für Reisen, Regeneration, Inspiration und natürlich eine Auszeit. Doch sie blieben nicht ganz untätig.

Mitte August gestalteten die Sängerinnen und Sänger den Sternennacht-Gottesdienst mit. Hierbei wählten sie Lieder voller Hoffnung, Dankbarkeit und auch Nachdenklichkeit aus.

Auch erinnert sich der Chor gerne an seinen letzten Auftritt. Diesen gab er im Juni, im Altenheim an der Werre. Mit einer Auswahl an Liedern von der Kaminkehrer-Melodie aus Mary Poppins bis hin zu „What a wonderful World“ begeisterte der Löhner Chor die Seniorinnen und Senioren, welche klatschten, mitsangen und sich einen erneuten Auftritt wünschten. Außerdem speisten einige Chormitglieder beim Bürgerbrunch und gaben dort spontan eine Kostprobe ihres Könnens.

Freudig schaut der Chor voraus auf einen erneuten Auftritt beim Löhner Oktoberfest. Am Sonntag sind die L'Orts im Festzelt zu finden.

Die L'Ort Singers laden herzlich zu einem offenen Workshop am 26.09.26 ein. Nach ihrem letzten Erfolg zum Thema „Disney und Musical“ werden nun Klassiker aus der deutschen Musikgeschichte eingeübt. Die weiteren Rahmenbedingungen werden über die sozialen Medien bekannt gegeben. Diese findet man über Instagram, Facebook und unter lort-singers.de, sobald weitere Informationen feststehen.

Der Chor freut sich über neue Stimmen in jeder Tonlage. Wer also am Freitagabend um 20:15 Uhr noch nichts vorhat, ein neues oder das Hobby sucht, neue Menschen kennenlernen will und Interesse an einem sehr außergewöhnlichen Chorleiter hat, darf gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Auch hier lohnt es sich, die sozialen Medien im Auge zu behalten, da es zukünftig besondere Proben zum Ausprobieren geben wird.

Kleiner Kammerchor Löhne-Ort

Klein, aber klangvoll – unser Kammerchor freut sich über Verstärkung

Drei Passionsandachten durften wir in den vergangenen Wochen musikalisch begleiten, auf die wir dankbar zurückschauen. Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung eines Gastsängers im Bass, der unseren Chor für diese Gottesdienste bereichert hat.

Wir sind derzeit sieben aktive Sänger*innen, überwiegend Frauen. Alle von uns singen zusätzlich in größeren Chören und teilen die Begeisterung für anspruchsvolle Chormusik. Unser Repertoire reicht von Kanons und Psalmen bis hin zu klassischen mehrstimmigen Werken. Derzeit erweitern wir unser Repertoire, um Gottesdienste und andere Anlässe auch kurzfristig musikalisch bereichern zu können.

Was unseren kleinen Chor besonders auszeichnet, ist die vertrauensvolle Atmosphäre, die uns verbindet. Sie ermöglicht es uns, aufmerksam aufeinander zu hören, gemeinsam an einem ausgewogenen Chorklang zu feilen und musikalisch als Ensemble zusammenzuwachsen. Dieses Miteinander prägt unsere Proben ebenso wie unsere Auftritte – und macht unseren Chor zu etwas Besonderem.

Deshalb möchten wir herzlich einladen: Wenn Sie Chorerfahrung mitbringen und Lust auf anspruchsvolle Chormusik in einer kleinen, engagierten Gemeinschaft haben, kommen Sie doch einfach einmal vorbei. Trauen Sie sich – probieren Sie es mit uns aus! Vielleicht entdecken Sie dabei, wie bereichernd das Singen in einem kleinen Ensemble sein kann. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wir proben - außer in den Ferien - jeden Freitag von 19 bis 20 Uhr.



Junior's Hope

Kinder- und Jugendchor

Wir freuen uns über singfreudige
Kinder- und Jugendliche ab 7 Jahren.



Kommt gerne einfach zum
Schnuppern vorbei!



Wann: immer Freitag von 16 - 17 Uhr
(außer in den Schulferien)

Wo: Gemeindehaus Löhne-Ort,
Bünder Straße 188



Leitung und Kontakt:
Viacheslav Zaharov und
Melanie Bültemeier (0151-65177057)



Kinder- und Jugendchor Junior's Hope

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, traten wir im Juni zusammen mit dem Obernbecker Jugendchor in Herford in der Marienkirche auf. Hier ein kurzer Einblick dazu von Elvira Haake, der Chorleiterin der Chöre aus Obernbeck:

„Stimmen für die Erde“

Am Sonntag, dem 21. Juni hatte der Jugendchor Obernbeck in bewährter Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendchor Junior's Hope aus Löhne-Ort die Gelegenheit bei einem außergewöhnlichen Konzert in der Marienkirche in Herford sein Können unter Beweis zu stellen.

In einem bewegenden Crossover-Programm zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“ mit großem Orchester, Solisten, Band und der Westfälischen Kantorei erhoben die Kinder und Jugendlichen eindrücklich ihre Stimmen – solistisch wie chorisches – aus der Perspektive ihrer Generation. Mit drei Songs aus dem Film „Die Schule der magischen Tiere 3“ rüttelten die jungen Sängerinnen und Sänger am Gewissen der Zuhörenden und ernteten für ihre routinierte Gesangs- und Tanzperformance allseits überwältigende Begeisterung und anhaltenden, tosenden Applaus. Die positive Resonanz hat gezeigt: Die zusätzlichen gemeinsamen Proben haben sich mehr als gelohnt!

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und alle Eltern für das Engagement und die Unterstützung!

Elvira Haake

Kinder- und Jugendchor Junior's Hope

Bereits zwei Wochen vor Ende der Sommerferien freuen wir uns darauf, endlich wieder gemeinsam zu singen und in ein neues, abwechslungsreiches Chorhalbjahr zu starten.

Den Auftakt macht am 2. September 2026 um 17 Uhr der Einschulungsgottesdienst für die neuen Löhner Grundschulkinder, den wir traditionell musikalisch mitgestalten. Nur wenige Tage später, am 12. September, sind wir beim Löhner Kinderfest anlässlich des Weltkindertags zu hören. Ab 13 Uhr präsentieren wir dort ein etwa halbstündiges Programm mit Liedern aus unserem aktuellen Repertoire.

Auch beim beliebten Laternenfest am Feuerwehrhaus Löhne-Ort werden wir wieder dabei sein und mit unseren Liedern für eine fröhliche und hoffnungsvolle Stimmung sorgen.

Du bist über 7 Jahre alt, singst gerne und hast Freude an Musik? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns jederzeit über neue Kinder und Jugendliche, die unseren Chor kennenlernen möchten. Komm einfach zu einer Schnupperprobe vorbei – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wichtig sind vor allem Spaß am Singen und die Freude an der Gemeinschaft.

Unsere Proben finden – außer in den Ferien – jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr statt. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Melanie Bültemeier und Viacheslav Zaharov



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

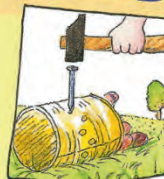
... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



**Wir gratulieren und wünschen
Glück im neuen Lebensjahr****September**

01.09. Wilhelm Bode	93 Jahre
03.09. Rosemarie Remmert	82 Jahre
04.09. Wilhelm Stuke	80 Jahre
07.09. Hermann Ketelhake	81 Jahre
07.09. Dieter Fritz	84 Jahre
09.09. Christa Bartkuhn	87 Jahre
10.09. Christel Hartmann	82 Jahre
10.09. Ursula Wieting	83 Jahre
11.09. Inge Schäffer	81 Jahre
13.09. Günter Strathmann	93 Jahre
14.09. Reinhard Meier	88 Jahre
16.09. Kurt-Günter Gründling	82 Jahre
17.09. Friedegunde Pörtner	85 Jahre
18.09. Richard Fischer	92 Jahre
20.09. Hermann Altenburg	87 Jahre
20.09. Ingrid Niemeier	87 Jahre
21.09. Karl-Heinz Isemann	82 Jahre
24.09. Heinz Grossmann	85 Jahre
25.09. Hanna Schütte	98 Jahre
26.09. Hans Rußkamp	91 Jahre
29.09. Dieter Hempelmann	86 Jahre

Wir gratulieren und wünschen Glück im neuen Lebensjahr

Oktober

03.10. Roger Lampe	81 Jahre
03.10. Ingrid Bartsch	87 Jahre
03.10. Waltraud Horn	94 Jahre
04.10. Heinz Rolfsmeyer	86 Jahre
05.10. Hans-Jürgen Holz	81 Jahre
06.10. Gerhard Graetsch	86 Jahre
06.10. Günter Brinkhoff	90 Jahre
07.10. Kurt Jäger	97 Jahre
08.10. Siegbert Pörtner	82 Jahre
15.10. Hannelore Ahlers	83 Jahre
17.10. Sonja Balke	87 Jahre
19.10. Annemarie Bredenkötter	92 Jahre
23.10. Edith Büscher	88 Jahre
24.10. Ursula Kieslich	80 Jahre
24.10. Edith Reinhard	83 Jahre
26.10. Rainer Drechsler	82 Jahre
26.10. Wilhelm von Hören	87 Jahre
27.10. Inge Niemeyer	90 Jahre
29.10. Helga Sander	89 Jahre

**Wir gratulieren und wünschen
Glück im neuen Lebensjahr****November**

02.11. Inge Sellerling	85 Jahre
02.11. Margret Brinkhoff	90 Jahre
03.11. Edelgard Fischer	87 Jahre
05.11. Uwe Precker	82 Jahre
09.11. Anneliese Wegner	90 Jahre
12.11. Hans-Jörg Unterbrink	86 Jahre
14.11. Hannelore Lindenschmidt	83 Jahre
15.11. Margret Bakker	83 Jahre
15.11. Margret Regel	91 Jahre
20.11. Erika Schürkamp	80 Jahre
22.11. Christel Brune	87 Jahre
22.11. Egbert Dölle	90 Jahre
22.11. Anni Ruhnau	92 Jahre
25.11. Liane Kuhlmann	86 Jahre
25.11. Walter Fritz	91 Jahre
27.11. Dora Rolfsmeyer	90 Jahre
28.11. Dieter Usling	82 Jahre
28.11. Reingart Lencer	90 Jahre
29.11. Annegret Mester	83 Jahre
29.11. Christa Kellermeier	88 Jahre
30.11. Ilse John	80 Jahre

Aus dem Leben abgerufen wurden

25.04. Kimberly-Sophie Buchenau	16 Jahre
27.04. Erika Fieseler	86 Jahre
12.05. Heinz Schröter	98 Jahre
16.05. Bernd Lachmann	83 Jahre
24.05. Luise Wiemann	96 Jahre
28.05. August Windmann	97 Jahre
21.06. Uwe Schumann	58 Jahre
08.07. Maren Scherbarth	60 Jahre

Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Hochzeiten 2026

Viel Glück und viel Segen, wenn Sie 2026 ein Ehejubiläum feiern. Die Pfarrer unserer Kirchengemeinde versuchen nach Möglichkeit, den Jubiläumspaaaren einen Gruß der Kirchengemeinde zu übergeben oder in einem Gottesdienst in der Kirche oder einer Andacht in der Wohnung – gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Bekannten – den Ehrentag zu bedenken. Da jedoch nicht alle Paare in Löhne-Ort getraut worden sind und es manchmal Schwierigkeiten gibt, alle Trautage zu erfassen, wäre es schön, wenn die Ehepaare, die Jubiläumshochzeit in der Kirche oder zu Hause feiern möchten, sich bei den Pfarrern oder im Gemeindebüro melden, um einen Termin festzulegen.

Wir gratulieren zur Hochzeit

30.05. Alexander und Aileen Lampe, geb. Hunger

20.06. Jonas und Isabel Berg, geb. Kasper

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

28.05. Wolfgang und Heike Berg

18.06. Karl-Heinz und Ute Schomburg

29.06. Hans-Gerhard und Annegret Schweppe

02.07. Hans-Dieter und Veronika Falkenstern

02.07. Siegfried und Gisela Rohlfing

06.08. Joachim und Hannelore Meier

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

12.08. Armin und Anneliese Tillmann

26.08. Wolfgang und Marianne Heppner

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

22.09. Ronald und Erika Huncke

Wir freuen uns über die Taufen in unserer Kirche und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück & Gottes Segen

26.04. Leon Maximilian Matzel

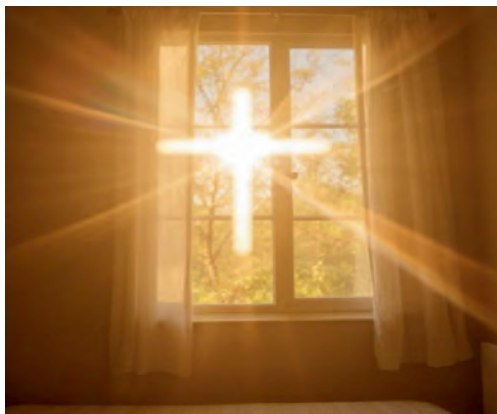
24.05. Lizét Chriszelle Heitbrink

28.06. Paula Matschuck

12.07. Amelie Kraft

12.07. Johanna Struckmeier

12.07. Fabrizio Struckmeier



Religion

für Neugierige

WAS IST HEILUNG?

Krankheiten wollen wir wieder loswerden, Verletzungen rasch heilen. Doch um heil zu sein, brauchen wir mehr als körperliche Gesundheit.

Aber auch was „gesund“ heißt, ist nicht klar. Bei der Weltgesundheitsorganisation heißt es, Gesundheit sei „ein Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens“. Doch diese Gesundheitsvorstellung ist ein Ideal, hinter das wir im Leben immer zurückfallen werden – ob wir wollen oder nicht. Es hat wohl nie einen Menschen gegeben, der in einem so ganzheitlichen Wohlergehen gelebt hat.

Krankheit und Gesundheit sind keine religiösen Begriffe, ursprünglich. In der Bibel gibt es dennoch viele Heilungsgeschichten. Besonders von Jesus wird in den Evangelien erzählt, dass er Blinde sehend gemacht hat oder Lahme wieder laufend. Im Lukasevangelium treffen zehn Aussätzige auf Jesus, er heilt sie und spricht anschließend zu einem der Geheilten: „Dein Glaube hat dich gerettet.“ Geschichten wie diese legen nahe, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen Glauben und Gesundheit. Aber viele dieser Geschichten kann man nur metaphorisch verstehen: Jesus macht die Blinden sehend – das meint, dass sie erst im Glauben an ihn erkennen, wer sie wirklich sind und wie die Welt zu verstehen ist. Denn eine wörtliche Deutung hat für viele kranke und behinderte Menschen im Laufe der Geschichte auch fatale Folgen gehabt: Ihnen wurde eingeredet, dass sie leiden, weil sie nicht genug glauben. Auch wenn es in der Bibel viele Heilungsgeschichten gibt, spricht vor allem das ebenfalls biblisch begründete christliche Menschenbild dagegen, krankes oder behindertes Leben als defizitär anzusehen. Jesus selbst entsprach schon vor seinem Tod keineswegs der WHO-Definition von

Gesundheit: Er hungerte, durstete, fürchtete sich und zweifelte. Und nach seiner Auferstehung erscheint Jesus als körperlich versehrt: Während die Jünger noch redeten, so heißt es bei Lukas, stand Jesus plötzlich mitten unter ihnen. Sie erschrakten und dachten, dass sie einen Geist sehen. Jesus zeigt auf seine körperlichen Wunden, um sich auszuweisen. Diese kurze Geschichte lässt sich so interpretieren, dass Jesus gerade durch seine Verletzlichkeit für uns Menschen erkennbar ist. Christlich gedacht ist der Mensch niemals ganz heil – im Gegenteil. Das Christentum weiß: Menschen sind immer eine Mischung aus Stärke und Schwäche, körperlich wie seelisch. Sie sind gut – so wie sie sind. Was nicht heißen soll, dass alles in ihrem Leben gut ist. Es ist sogar gut, dass nicht alles gut ist – menschliches Leben ist immer unvollständiges, nicht heiles, bedürftiges Leben, sonst wäre es übermenschlich. Religion und Glaube können körperliche Leiden nicht heilen. Christlich gesehen ist der Zustand des Heilseins etwas Überweltliches, ein Zustand, den wir als irdische Menschen nur ersehnen können. Und Heilsein bedeutet nicht, gesund zu sein. Ein christlicher Blick auf den Menschen kann aber durchaus etwas zur Gesundheit beitragen, indem er uns heilt von überzogenen Erwartungen und unmenschlichen Idealen. Er erinnert daran, dass wir Menschen niemals perfekt sind und nie aufhören, heilsbedürftig zu sein.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Übungsstunden der Chöre und Musikgruppen im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags

18:30 Uhr Jungbläser
20:00 Uhr Posaunenchor

Mittwochs

17:30 - 19:00 Uhr Frauensingkreis (wöchentlich)

Donnerstags

17:00 - 18:00 Uhr Blockflötenkreis für Erwachsene
(Info bei Andrea Bröhenhorst, Tel.: 911570)
19:30 – 21:00 Uhr Martin-Luther-Kantorei

Freitags

16:00 - 17:00 Uhr Junior's Hope, Kinder- und Jugendchor (ab 7 Jahre)
(Info bei Melanie Bültemeier, Tel.: 0151-65177057)
19:00 – 20:00 Uhr Kammerchor
20:15 – 21:45 Uhr L'Ort Singers, Pop- und Gospelchor



Gruppen und Kreise im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Dienstags

18:00 Uhr Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tägig)

19:00 Uhr Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tägig)

Mittwochs

15:00 - 17:00 Uhr Seniorentreff der Frauenhilfe (14-tägig)

19:30 Uhr „Weiberkram“
(jeweils am 2. Mittwoch im Monat)

20:00 Uhr Creativkreis
(jeweils am 3. Mittwoch im Monat)

Kleinkindergruppe im Gemeindehaus „Bünder Straße“

Mittwochs

10:30 Uhr Krabbelgruppe - seit Jan 26 jeden 1. Mittwoch im Monat
Paulina Plewka-Kruse (017630581726) / Julia Ussling



Geburtsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und zum Lobe Gottes zu folgenden Anlässen:

- 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr.
- Ehejubiläen: Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenhochzeit.

Sofern uns die Kontaktdaten bekannt sind, werden wir uns ein paar Tage vor dem Ehrentag persönlich melden.

Falls die Telefonnr. nicht in den öffentlichen Medien (Telefonbuch oder Internet) veröffentlicht ist, bitten wir die Jubilare oder deren Angehörige sich unter den unten stehenden Kontaktdaten mit dem Posaunenchor in Verbindung zu setzen, wenn ein Besuch erwünscht ist.

Kontakt:

Jens Stolte

05732 74440

0171 83 89 847

Posaunenchor-Loehne@t-online.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfarrerin Ann-Kristin Schneider, aktuell nicht im Dienst
- Pfarrerin Lea Queer, Mail: lea.queer@ekvw.de, Tel.: 0157 77449530
- Katharina Müller-Spirawski, Mail: Katharina.mueller-spirawski@kirchenkreis-herford.de, Tel.: 0157 77449736
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel.: 05223 73766
- Ev. KiTa „Hand in Hand“, Poststraße, Frau J. Wäscher, Tel.: 8306
- Ev. Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel.: 81060
- Friedhofsbeauftragte, Frau R. Ußling, Tel.: 81478
- Gemeindebüro Bündler Str. 188, Tel.: 8535, Mail: hf-kg-loehne@kk-ekvw.de
- **Öffnungszeiten: Mo. 13 – 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 – 12 Uhr**
- Bankverbindung: Volksbank in Ostwestfalen eG
IBAN: DE 07 4786 0125 5207 0027 00; BIC: GENODEM1GTL
- Gemeindepädagogin Anja Heine, Mail: anja_heine@t-online.de, Tel.: 0172 2438364
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Frau Schwarze-Kipp, Tel.: 05731 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel.: 0800 1110111 & 0800 1110222



Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**.

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne

www.kirchengemeinde-loehne.de

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne

Auflage: 2850 Exemplare

Redaktion: Melanie und Manuel Bültemeier

Layout und Druck:

Druckerei Becker GmbH,

32584 Löhne, Tel. 05732 – 9740-0,

www.druckerei-becker-gmbh.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.